

**From:** Matthias Lehmann <Matthias.Lehmann@ses-law.de>

**To:** raihmcd@aol.com

**Subject:** Nachlasssache

**Date:** Thu, May 29, 2008 3:56 am

---

Sehr geehrte Frau McDermaid,

ich habe am heutigen Tage beim Nachlassgericht Akteneinsicht genommen und die Akte kurz durchgesehen. Ich habe beantragt, Kopien von der gesamten Akte zu fertigen. Die erste Durchsicht ergab, dass sowohl Sie, als auch Ihre Tochter sich an das Gericht gewandt haben. Des gleichen sind sie Testamentsvollstreckerin. Die Erblasser erstellten 1988 ein „Berliner Testament“, das grds wechselbezüglich ist. Nach dem Tod Ihrer Mutter fertigte Ihr Vater ein notarielles Testament. In diesem wurden Sie zum Testamentsvollstrecker berufen. Nach vorliegen der Akten ist zu prüfen, ob Sie oder Ihre Tochter noch Rechtsmittel haben, da selbst bei einer falschen Bewertung der Rechtsweg in Deutschland begrenzt ist. Hintergrund ist der Rechtsfrieden. Wenn ich die Akte richtig überblicke, haben Sie ihr Amt als Testamentsvollstrecker nicht angetreten. Vielleicht lässt sich hieraus eine weitere Rechtstellung konstruieren. Dies muss geprüft werden. Hintergrund ist, dass selbst wenn das Berliner Testament gültig ist, nur solche letztwilligen Verfügungen unwirksam sind, die diesem Testament widersprechen. Die Einsetzung eines Testamentsvollstreckers dürfte hierunter nicht zu subsumieren sein.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Lehmann  
SES Schlutius Eulitz Schrader  
Spitalerstraße 4  
20095 Hamburg  
Telefon: 040/33 40 1-576  
Telefax: 040/33 40 15 21  
[Matthias.Lehmann@ses-law.de](mailto:Matthias.Lehmann@ses-law.de)  
[www.ses-law.de](http://www.ses-law.de)

\*\*\*\*\*

Diese elektronische Nachricht enthält vertrauliche Informationen, die nur für die im Text bezeichneten Personen bestimmt sind. Die Nachricht ist durch das Briefgeheimnis geschützt und unterliegt gegebenenfalls dem Anwaltsgeheimnis sowie anderen Regeln zum Schutz der Vertraulichkeit. Jede Benutzung, Versendung, Herstellung von Kopien oder Veröffentlichung durch andere Personen ist ohne Zustimmung des Absenders untersagt. Wenn Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie höflichst, sie auf Ihren Systemen zu löschen und den Absender umgehend zu benachrichtigen.

This electronic mail transmission contains confidential information intended only for the person(s) named. It is subject to the laws of mail secrecy and may be protected by Attorney-Client and other legal privileges. Any use, distribution, copying or disclosure by another person is strictly prohibited without the consent of the sender. If this transmission has been received in error, you are kindly requested to delete it from your system and to contact the sender immediately.

\*\*\*\*\*